

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 1. September 1935

Nachlass Faulhaber 10016, S. 114

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 1. September. 7.00 Uhr im Hause celebriert. Aretin, Bindung, gelesen. 9.00 Uhr kommt Gabriele Weber, von Aystetten her und bleibt im Hause bis 17.16 Uhr. Katharina begleitet auf die Bahn. 200 M. Mann für Gerda?

Josephine Wenzer: Erzählt sehr lebhaft. Den katholischen Zug immer vorne dran. Auf der Fahrt nach Altoetting beten wir und alles macht mit. 93% seien für den Oberhirten, aber die anderen lauter. Hat den Katholik herein gebracht, die Schöner Zukunft, den Feuerreiter.

Fischer-Giehrl - ob zu Seifert in Olching gehen und mit ihr sprechen. Nur privatrechtlich zu entscheiden. 20 M.

Valentine Buczkowska - Mutter gestorben. Für die Auslagen, besonders Grabkauf, 200 M.